

# BAUERNZEITUNG ONLINE



Schweiz-International

Publiziert: 27.08.2018 / 16:40



## SALS lehnt Agrar-Initiativen ab

Der Vorstand der Schweizerischen Vereinigung für einen starken Agrar- und Lebensmittelsektor (SALS) lehnt die Fair-Food-Initiative sowie die Initiative für Ernährungssicherheit ab.



Quo vadis, Schweizer Landwirtschaft? Am 23. September stimmen wir gleich über zwei Agrarinitiativen ab. (Symbolbild Pixabay)

Statt Volksinitiativen zu lancieren, die nicht umgesetzt werden könnten, täten die Initianten gut daran, an einer konkreten Lösung mitzuarbeiten, was gemäss Verfassungsartikel 104a unter "grenzüberschreitende Handelsbeziehungen, die zur nachhaltigen Entwicklung der Land- und Ernährungswirtschaft beitragen" zu verstehen sei, so die SALS in einer Medienmitteilung.

Die Fair-Food-Initiative werfe mehr Fragen auf, als sie Antworten liefere. Ein Lohn oder Preis könnten in einem Land fair sein, während sie es anderswo nicht seien, so die SALS.

Die Ernährungssouveränitäts-Initiative laufe der SALS-Vision einer modernen und professionellen Land- und Ernährungswirtschaft entgegen, heisst es weiter.

Das gesamte Argumentarium ist auf der SALS-Website abrufbar.

*lid*

## Spannende Geschichten per E-Mail erhalten

Erhalten Sie die wichtigsten Nachrichten aus der Landwirtschaft, unterhaltsame Videos, die neuesten Marktpreise und aktuelle Stellenangebote: Melden Sie sich jetzt kostenlos für den Newsletter an.


Ähnliche Artikel



## Fial gegen Agrar-Initiativen

Die Schweizer Nahrungsmittel-Hersteller lehnen die beiden Landwirtschaftsinitiativen ab, über die das Schweizer Stimmvolk am 23. September entscheiden wird. Beide Initiativen seien gefährliche planwirtschaftliche Experimente, kritisiert die Föderation der Schweizerischen Nahrungsmittel-Industrien (Fial).

[> Zum Artikel](#)

 27.08.2018




# Bürgerlich-Demokratische Partei Schweiz

## BDP lehnt Agrarinitiativen ab

Die Delegierten der Bürgerlich-Demokratischen Partei (BDP) haben am Samstag an ihrer Versammlung die Nein-Parole zur «Fair-Food-Initiative» der Grünen und zur Ernährungssouveränitätsinitiative der Uniterre beschlossen.

[> Zum Artikel](#)

 27.08.2018

Keine Kommentare

**Name**

**Titel**

**Beitrag**

**Ich habe die  
AGBs gelesen  
und akzeptiert**

Senden

Ihr Beitrag wird überprüft. Beleidigende, rassistische, nicht in Schriftsprache verfasste oder nicht sachbezogene Beiträge werden gelöscht.